Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Bandel. Arr - Don Mus.Ms. 1361

Mozart, Wolfgang Amadeus

[S.l.], 1810 (1810c)

urn:nbn:de:bsz:31-102080

Visual Library

Zur Bandl.

Das Bandchen. Ein scherzhaftes Terzet

Andante sostenuto. 190.

Mozart.

Ins Ms 1381

I.te Singstimme

II.te Singstimme

III.te Singstimme

Clavier.

Liebes Mandl, wo ist

Mandl!

Liebste mir!

Liebste mir!

dein im Zimmer glänzt mit Schimmer

ja ja,

ja, ja ich bin schon ihr Schuldner

Die Erfindung dieses Terzettes war folgende: Mozart wünschte einst alte, sehr schöne Stadtmädchen wollte ein gewisser Graf, der grosse Neigung zu einem alten Weibchen im gemeinsten Dialekt sagte: Wo ist Mandel? ich antwortete sogleich Lieber Mandl wo ist dein im Zimmer glänzt mit Schimmer dich gab Ihnen darinnen Grund, der dazu kam Urandlestung, seiner Schönheit, so Mozart hatte sich die Idee sich hier Komplimente wegen Grund dieses Terzetts, das ich ein komische Unterhaltung gefunden sollen, in gemeinsten Mundart dialekt gesungen werden und, die Mozart geistreichen wollte, Dialekt so stark freudig gestoben hat.

da

Hast

Ei was Teufel thun da suchen ein Stück Brodt? oder ein Kuchen

Mürnisch

Nein Herr Vogt!

Schon Nu? Nu?

das ist gut Brodt! das ist gut Brodt.

Mürnisch

Mursch Vogt

Mursch Vogt

Liebe Leute, darf ich wagen, was ich sucht nicht zu betragen? Eyssei! Eyssei! ich bin

ist gut! ist gut!

ist gut! ist gut!

so a gutsprozigs dingel, läutes mi umsindum um a fingel! a nöt a nöt, sautes, ich

pe. fa fa

Freundlich Unser Landbuan unser

Unser Landbuan unser Landbuan

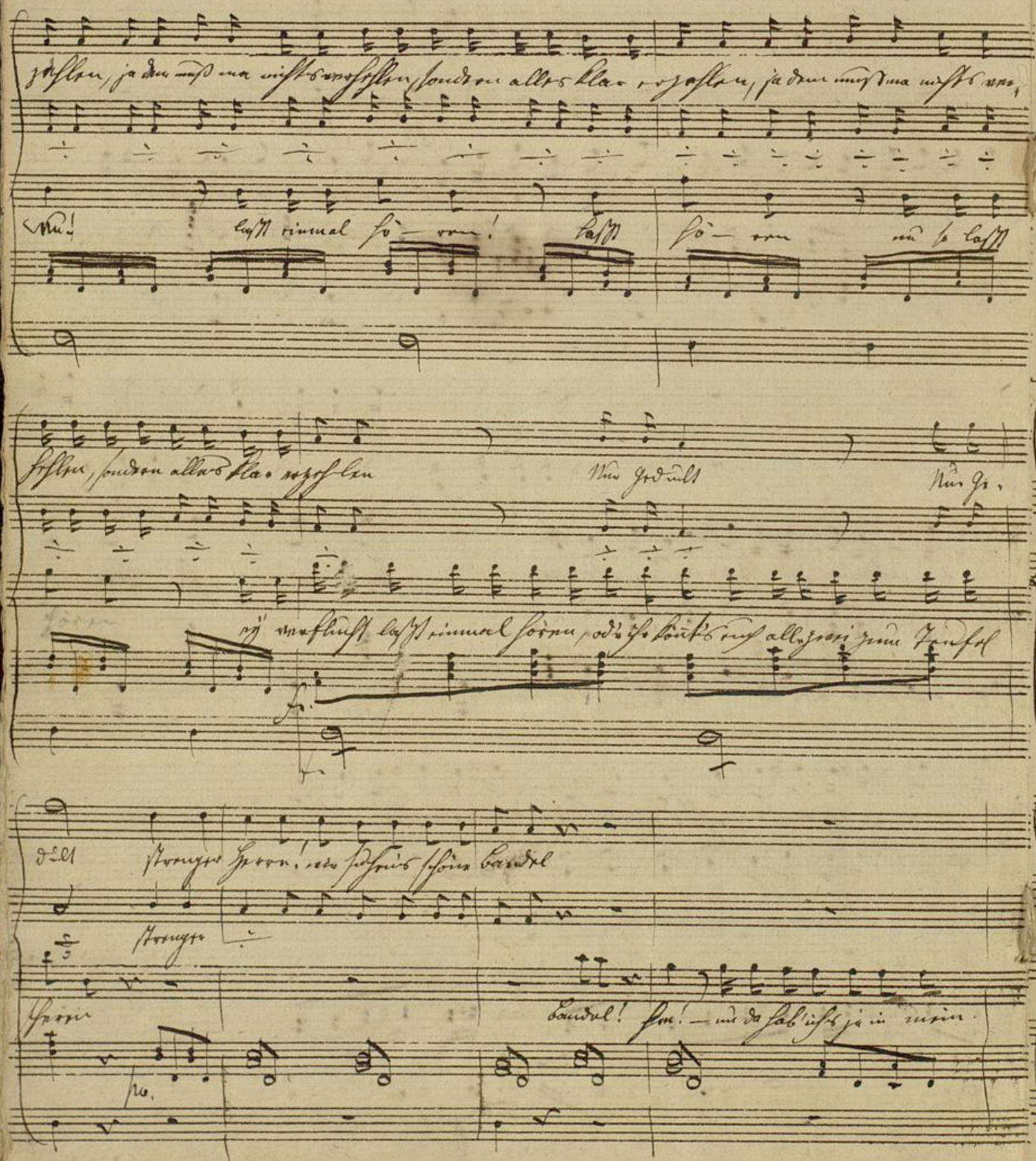
recht, ich laus euch drum, du ich a gebasonna Kinna fa fa fa fa fa

pe. pe. fa fa

Landbuan, ja den muß na nicht anschlen sondern alles klan

fa ja das glaub ich

pe. pe.


schlen, ja du muß nun nicht verschlen, sondern alles klar verschlen, ja du muß nun nicht ver,
Nun! laß einmal hö — ren! laß hö — ren nun so laß
schlen, sondern alles klar verschlen
Nun Geduld
Nun Ge,
ich merkt laß einmal hören, ob sie heute auch allzeit zum Teufel
Stranger Herr! wie schreus schon Bandel
Stranger
Herr
Bandel! Ha! — wie da schlüfst ja in mein.
ro.

Liebre Jung, aus dankbarkeit wend ich dich

Handel halte dir Jung! ich hab nicht Zeit

Ar — — — ben aller Zeit liebre Jung aus dankbar

ben — — — ben aller Zeit

es ist schon spat, ich muß nach Haus, halte dir Jung

Zeit wend ich dich — — — ben aller Zeit welche

bei — — — ben aller Zeit

ich hab nicht Zeit es ist schon spat, ich hab nach Haus

Thour wie Pour, wie Pour, wie Pour, j'leben in nostra amicitia u. das

j'leben in nostra ami-citia!

Schon Candel samma u. das Schö-ne Candel samma samma u. das Schö-ne

u. das Schon Candel

Candel samma a — samma a, u. das Schö-ne Candel Sa-mma a, j'leben in

ma — ra amicitia S. das schö — ne Bandel hab mra a, das schöne schöne schöne

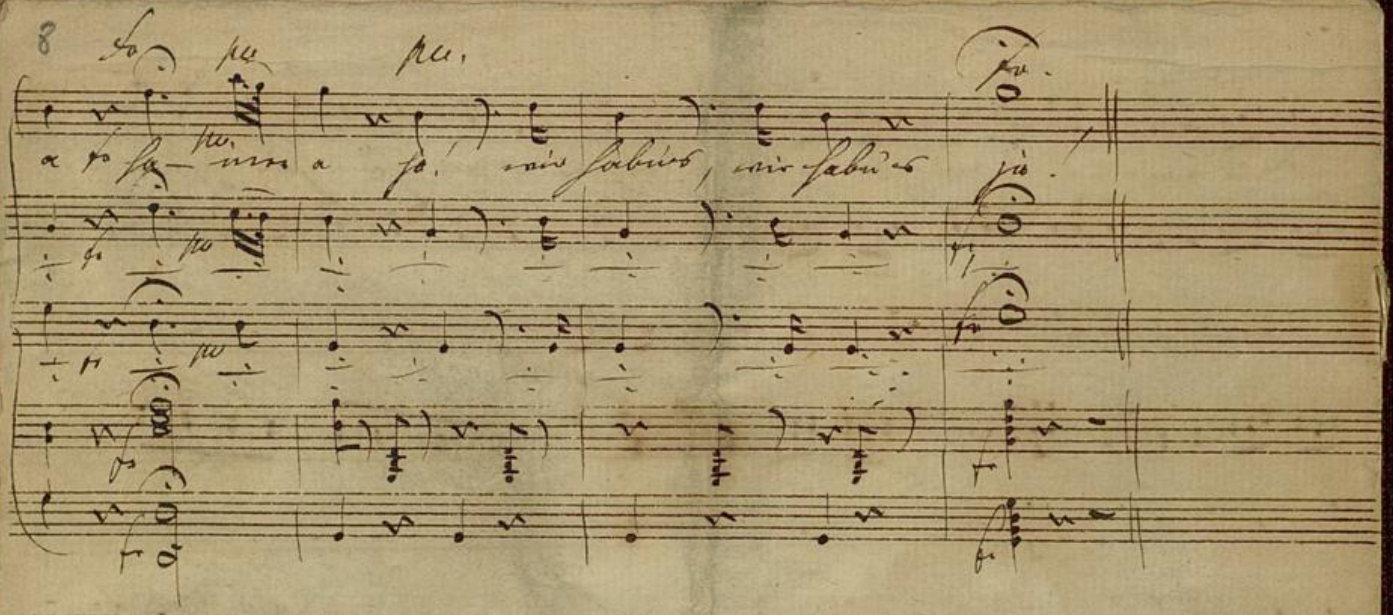
Bandel Bandel Bandel Bandel sa — — mra a das schöne schöne schöne

S. das schöne Bandel Bandel Bandel sam ra a

Bandel Bandel Bandel Bandel Bandel Bandel Bandel Bandel sa — mra a sa — mra

sa — mra a

S. das schöne Bandel Bandel Bandel Bandel Bandel Bandel Bandel sam ra a


Ho pe pe.
pe.
a ho sa — nna a ho! wir haben's, wir haben's ho!